

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

268. Das neue Jerusalem

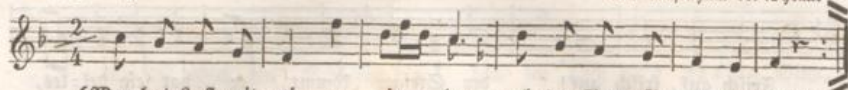
[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

268.

Das neue Jerusalem.

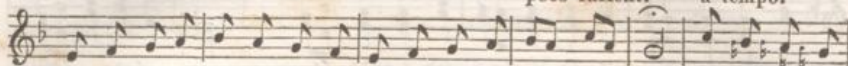
Nicht zu langsam.

Aus Rosenhain bei Dhlau.

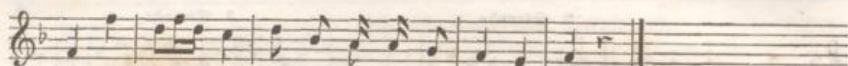


{ Wer hat Lust mit mir zu zie = hen nach der Stadt Je = ru = sa = lem? }
 { Denn da = rin = nen kann man se = hen, daß der wei = se Sa = lo = mon }

poco rallent. a tempo.

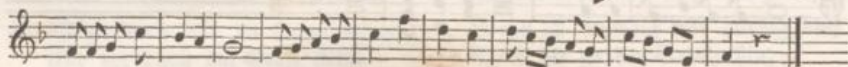
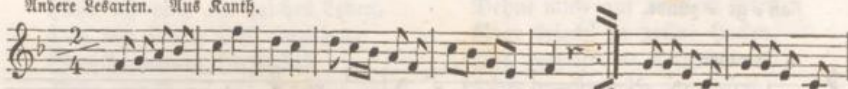


hat ge = bauet Schlös = ser, Kir = chen, Al = les ist von Stein und Holz, al = les ü = ber =

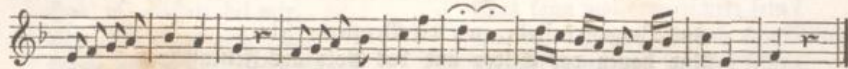
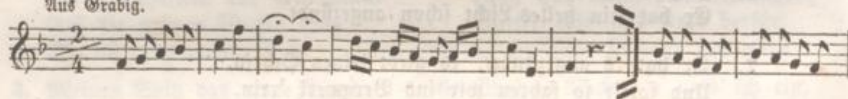


zo = gen wor = den mit dem Silber und ro = then Gold.

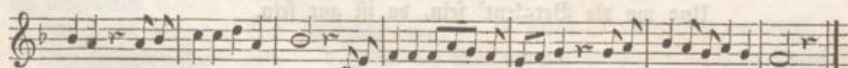
Andere Lesarten. Aus Kantf.



Aus Gravig.



Vom Lobtenberge.



- | | |
|---|--|
| <p>1. Wer hat Lust mit mir zu ziehen
 Nach der Stadt Jerusalem?
 Denn darinnen kann man sehen,
 Daß der weise Salomon
 Hat gebauet Schlös = ser,
 Kirchen, Alles ist von Stein und Holz,
 Alles überzogen worden
 Mit dem Silber und rothen Gold.</p> | <p>2. Der Glanz ist nicht auszusprechen
 Von der Stadt Jerusalem.
 David spielet auf der Harfe,
 Benjamin spielt Flöttraver,
 Isaac tanzt mit Rebecca,
 Jacob mit der Rahel schön,
 Zu der größten Freud' und Wonne
 Auf dem Schloß Jerusalem.</p> |
|---|--|

3. Auf dem Schloß da kann man haben
Kaffee, Chocolad' und Thee,
Und der Wein der thut da fließen
Wie die Donau in die See.
Hat man Lust zum Tabakrauchen,
Von dem schönsten Knaftertabak,
Spanier, Brasilier rauchet,
Raucht und schnupfet tapfer drauß!
4. Hat man etwa Lust zum Jagen,
Gar nicht weit ist da ein Wald,
Da schießt man Rehböck' und Hasen,
Daniel geht selbst voran;
Er zeigt uns die Löwengrube,
Wo er drin gefessen hat.
Bauken, Trompeten hört man blasen
In dem schönen Waldvalast.

5. O Jerusalem du schöne,
O wie herrlich glänzest du!
Wärest du auf deutschen Höhen,
O so küm' ich längst hinzu.
Ach, wenn ich ein Vogel wäre,
Daß ich heut' noch fliegen könnt'!
In die Höhe wollt' ich mich schwingen,
Fliegen nach Jerusalem!

Sehr unvollständig im Wunderhorn 2, 405. 406. B. d. Hagen meint dazu: „Es ist fast, als wenn es ein getaufter Jude gemacht hätte.“ — Nach mündlicher Ueberlieferung bei Graf NS. 1, 36. 37., hat zwei Strophen mehr; beide werden auch bei uns häufig gesungen, die eine (bei Graf Str. 7.) gehört zu einem Liebesliede, und die andere (bei Graf Str. 5.) ist reiner Unfinn, der in einem Texte aus Strehlen also lautet:

Hat man Lust zum Tischkurieren,
Findet hundertfach Pläster,
Wo die Vöglein lieblich schwägen
Und die Venus tritt herfür.
Ephraim kommt selbst gegangen,
Zeigt Egypten wo er geht,
Siebt sich ihm wol selbst gefangen,
Läßt ihn steigen in die Höh'.

269.

Der Bauernhimmel.

Geiter, aber nicht zu geschwind. Chor. Wol durch ganz Schlesien verbreitet.

Hop = sa, hop = sa! rü = ber und nú = ber, gimmer a Guschla, ich
ga ders wieder. Hop = sa = sa! Wenn ber wärn ei Himmel kum = ma,
hät die Pläg an End genum = ma. Popsa = sa! D. C.